

BRAUNBAND-/MÖBELSCHABE

(Supella longipalpa)



Aussehen / Größe:	 W.: 10 - 12,5 mm, langoval, Flügel bedecken Hinterleib M.: 10,5 - 11,5 mm, langoval, Flügel überragen Hinterleib Nymphen (junge Schaben / Larven): L₁ ca. 3 mm, ausgewachsene Larve 8 - 10 mm, dunkelbraun, Beine hell Halsschild: braun mit zwei hellen Streifen
Eiablage:	Ø 18 Eier in Ootheken (Eipaketen), bis ca. 13 Ootheken möglich Eipaket wird sofort nach der Entwicklung abgelegt und z.B. in Ritzen von Möbeln etc. festgekittet und verbleibt dort bis zum Ausschlüpfen der Nymphen.
Entwicklung:	Embryonalentwicklung: 40 Tage bei 30 °C, über 70 Tage bei 22 °C, Entwicklungsdauer (Nymphen): 54 - 56 Tage bei 30 °C, 160 Tage bei rd. 24 °C, bis 355 Tage bei 22 °C, Lebensdauer: Ø 200 Tage, 1 - 3 Generationen/Jahr in geheizten Räumen
Lebensweise:	Flugunfähig – höchstens Gleitflug, schnelle Läufer, nachtaktiv Überwinterung im Freien nicht möglich
Lebensraum:	Bevorzugt feuchte und warme Räume, Großküchen, Bäckereien, Kantinen, Asylantenheime, Krankenhäuser, Schwimmbäder, Gewächshäuser u.ä. Aber auch oft anzutreffen in Büroräumen etc. da sie auch sehr gut
	mit weniger Luftfeuchtigkeit auskommen können.
Schaden:	Schabefraß an festen Materialien (auch Akten), Krankheitsübertragung, Lebensmittelverderb durch Mikroorganismen und massenhaft abge- setzten Kot
Krankheits- übertragung:	Salmonellen, E. coli, Shigellen, Proteus-Arten, Klebsiellen, Enterobakterien, Serratia marcescens, Vibro cholerae, Pseudomonas aeruginose, Streptokokken, Staphylococcus aureus, Listeria monocytogenes, Hepatitis-Virus B, Candida albicans, Aspergillus-Arten, Eier von Band- und Spulwürmern, Schabenasthma als Allergie ist von zunehmender Bedeutung
Befallsermittlung:	Aufstellen von Schaben-Monitorfallen, aber auch Auffinden von toten Schaben, Häutungsresten, Schabenkot etc.

Quelle der Bilder ist die Killgerm GmbH